

Sibanye Stillwater Limited

Incorporated in the Republic of South Africa

Registration number 2014/243852/06

Share codes: SSW (JSE) and SBSW (NYSE)

ISIN – ZAE000259701

Issuer code: SSW

("Sibanye-Stillwater", "the Company" and/or "the Group")

Registered Address:

Constantia Office Park

Bridgeview House • Building 11 • Ground Floor

Cnr 14th Avenue & Hendrik Potgieter Road

Weltevreden Park • 1709

Postal Address:

Private Bag X5 • Westonaria • 1780

Tel +27 11 278 9600 • Fax +27 11 278 9863

Website: www.sibanyestillwater.com

MARKET RELEASE

Sibanye-Stillwater: Trading Statement und Betriebsupdate für die sechs Monate zum 30. Juni 2021

Johannesburg, 5. August 2021: Sibanye-Stillwater (Ticker JSE: SSW und NYSE: SBSW - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/sibanye-stillwater-ltd/>) legt das Trading Statement (Geschäftsbericht) und ein Betriebsupdate für die sechs Monate zum 30. Juni 2021 vor (H1 2021 oder der Zeitraum).

Gemäß Absatz 3.4(b) der Listings Requirements of the JSE Limited (Kotierungsvoraussetzungen an der Börse Johannesburg, JSE) ist ein an der JSE notiertes Unternehmen verpflichtet, ein Trading Statement zu veröffentlichen, sobald es davon überzeugt ist, dass ein hinreichender Grad an Sicherheit besteht, dass die Finanzergebnisse für den nächstfolgenden Berichtszeitraum um mindestens 20 % von den Finanzergebnissen des entsprechenden vorangegangenen Zeitraums abweichen werden.

Trading Statement für H1 2021

Der Konzern teilt mit, dass er für das erste Halbjahr 2021 eine Steigerung des den Eigentümern des Konzerns zuzurechnenden Gewinns um mehr als 162 % auf ZAR 24.588 Mio. (1.690 Mio. USD) bis ZAR 25.084 Mio. (1.724 Mio. USD) erwartet, verglichen mit ZAR 9.385 Mio. (563 Mio. USD) für die sechs Monate zum 30. Juni 2020 (H1 2020).

Sowohl der Gewinn pro Aktie (EPS, Earnings per Share) als auch der Headline-Gewinn pro Aktie (HEPS) sollen im ersten Halbjahr 2021 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020 um über 138 % steigen. EPS und HEPS werden voraussichtlich zwischen 835 SA-Cent (57 US-Cent) und 852 SA-Cent (59 US-Cent) liegen, im Vergleich zu einem EPS von 351 SA-Cent (21 US-Cent) und einem HEPS von 350 SA-Cent (21 US-Cent) für das erste Halbjahr 2020.

Der deutliche Anstieg des den Eigentümern zuzurechnenden Gewinns, des unverwässerten Ergebnisses und des Gesamtergebnisses des Zeitraums gegenüber dem Vergleichszeitraum im Jahr 2020 ist hauptsächlich auf Folgendes zurückzuführen:

- Höhere Produktion sowohl der PGM- als auch der Gold-Bergbaubetriebe in Südafrika (SA) nach dem harten COVID-19-Lockdown, der sich auf den Betrieb im ersten Halbjahr 2020 auswirkte, und erfolgreicher Maßnahmen, die umgesetzt wurden, um die Auswirkungen der anhaltenden Pandemie auf die fortgesetzte Produktion zu verringern.
- Ein höherer durchschnittlicher PGM-Basket-Preis.
- Geringere ausstehende Verbindlichkeiten, was zu einem Rückgang der Finanzaufwendungen führt.

Diese Zunahmen wurden teilweise durch Folgendes ausgeglichen:

- Höhere Bergbau- und Einkommenssteuern aufgrund höherer Rentabilität.
- Höhere Lizenzgebühren für die südafrikanischen Betriebe, die hauptsächlich auf die Umsatzsteigerung zurückzuführen sind.
- Zunahme der Fair-Value-Verluste von Finanzinstrumenten.

- Verlust bei der erstmaligen Erfassung der Marikana BEE aktienbasierten Vergütungsverpflichtung mit Barausgleich nach der Marikana BEE Restrukturierungstransaktion.
- 13%ige Aufwertung des ZAR/USD-Wechselkurses.

Die Umrechnung von Rand-Beträgen in US-Dollar basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von ZAR14,55/USD für H1 2021 und ZAR16,67/USD für H1 2020. Dies wird nur als ergänzende Information bereitgestellt.

Die Finanzinformationen, auf denen dieses Trading Statement basiert, wurden noch nicht von den Wirtschaftsprüfern der Sibanye-Stillwater geprüft oder veröffentlicht.

Betriebsupdate für H1 2021 im Vergleich zu H1 2020

Der Konzern lieferte in den sechs Monaten zum 30. Juni 2021 erneut eine solide operative Leistung, die die starke Finanzleistung untermauerte, eine Hebelwirkung auf höhere Edelmetallpreise sicherstellte und die Auswirkungen des um 13 % stärkeren Rand gegenüber dem US-Dollar ausgleicht.

Die 4E-PGM-Produktion der PGM-Betriebe in Südafrika von 928.992 4E-Unzen war 41 % höher als im Vergleichszeitraum des Jahres 2020. Die unter Tage erzielte 4E-PGM-Produktion stieg im Jahresvergleich um 43 % auf 817.369 4E-Unzen, wobei die im Tagebau erzielte 4E-PGM-Produktion um 34 % auf 76.796 4E-Unzen stieg und der Kauf von Konzentrat durch Dritte, das in den Verhüttungs- und Raffinationsbetrieben von Marikana verarbeitet wurde, stieg um 29% auf 34.827 4E-Unzen.

Die vom PGM-Betrieb in den USA erzielte 2E-PGM-Produktion von 298.301 2E-Unzen (H1 2020: 297.740 2E-Unzen) blieb im Jahresvergleich aufgrund einer 21-tägigen sicherheitsbezogenen Arbeitsunterbrechung im Juni 2021, die die Produktion um etwa 20.000 2E-Unzen reduzierte, unverändert. Das Recycling stieg geringfügig auf 402.872 3E-Unzen.

Die Produktion der Goldbergbaubetriebe in SA (einschließlich DRDGOLD) stieg im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020 um 29 % auf 16.138 kg (518.848 Unzen).

Webcast und Telefonkonferenz zu den Ergebnissen

Sibanye-Stillwater wird am Donnerstag, 26. August 2021, ihre Ergebnisse für die sechs Monate zum 30. Juni 2021 veröffentlichen und eine Live-Präsentation veranstalten, mittels Webcast (link: <https://78449.themediaframe.com/links/sibanye210826.html>) und Telefonkonferenz (Anmeldung unter:

<https://services.choruscall.za.com/DiamondPassRegistration/register?confirmationNumber=4552862&linkSecurityString=7ab5fd95a>) um 15 Uhr (CAT) / 09 Uhr (EST) / 07 Uhr (MDT).

Ansprechpartner Investor Relations:

E-Mail: ir@sibanyestillwater.com

James Wellsted

Head of Public Relations

Tel: +27 (0) 83 453 4014

Sponsor: J.P. Morgan Equities South Africa Proprietary Limited

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Die Informationen in diesem Dokument können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der "Safe Harbour"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich, unter anderem, derjenigen, die sich auf die Finanzlage von Sibanye-

Stillwater Limited ("Sibanye-Stillwater" oder der "Konzern"), die Geschäftsstrategien, die Pläne und die Ziele des Managements für künftige Operationen beziehen, sind notwendigerweise Schätzungen, die das beste Urteil des Senior Managements und der Direktoren von Sibanye-Stillwater widerspiegeln und beinhalten eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen suggeriert werden. Infolgedessen sollten diese zukunftsgerichteten Aussagen im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Dokument dargelegten, betrachtet werden.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. In zukunftsgerichteten Aussagen werden auch häufig Wörter wie „werden“, „prognostizieren“, „potenziell“, „schätzen“, „erwarten“, „planen“, „vorhersehen“ und Wörter mit ähnlicher Bedeutung verwendet. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, da sie sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen, und sollten im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Haftungsausschluss genannten, betrachtet werden. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche Aussagen zu verlassen.

Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Sibanye-Stillwater wesentlich von den Schätzungen oder Prognosen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, gehören, ohne Einschränkung, die künftige Finanzlage von Sibanye-Stillwater, Pläne, Strategien, Ziele, Investitionsausgaben, projizierte Kosten und erwartete Kosteneinsparungen, Finanzierungspläne, die Verschuldungsposition und die Fähigkeit, den Verschuldungsgrad zu reduzieren; die wirtschaftlichen, geschäftlichen, politischen und sozialen Bedingungen in Südafrika, Simbabwe, den Vereinigten Staaten und anderswo; Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Vorteile von Streaming-Vereinbarungen oder Pipeline-Finanzierungen zu erhalten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, Kredit- und andere Auflagen und Beschränkungen einzuhalten und Schwierigkeiten bei der Erlangung zusätzlicher Finanzierungen oder Refinanzierungen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, ihre Anleihen zu bedienen; Änderungen der Annahmen, die Sibanye-Stillwaters Schätzung der aktuellen Mineralreserven zugrunde liegen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, alle laufenden oder zukünftigen Akquisitionen abzuschließen; der Erfolg von Sibanye-Stillwaters Geschäftsstrategie und ihrer Explorations- und Erschließungsaktivitäten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Anforderungen zu erfüllen, die von ihr verlangen, auf eine Weise zu arbeiten, die den betroffenen Gemeinden einen progressiven Nutzen bringt; Änderungen des Marktpreises von Gold und PGMs; das Auftreten von Gefahren, die mit dem Unter- und Übertagebergbau verbunden sind; jede weitere Herabstufung des südafrikanischen Kreditratings; eine Anfechtung des Eigentumsrechts an einem der Grundstücke von Sibanye-Stillwater durch Landanwärter gemäß Restitutions- und anderen Gesetzen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, ihre Strategie und jegliche Änderungen daran umzusetzen; das Auftreten von Arbeitsunterbrechungen und Arbeitskämpfen; die Verfügbarkeit, die Bedingungen und der Einsatz von Kapital oder Krediten; Änderungen bei der Auferlegung von behördlichen Kosten und relevanten Regierungsvorschriften, insbesondere Umwelt-, Steuer-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und neue Gesetze, die Wasser, Bergbau, Mineralienrechte und Unternehmenseigentum betreffen, einschließlich deren möglicherweise strittiger Auslegung; das Ergebnis und die Folgen möglicher oder anhängiger Rechtsstreitigkeiten oder behördlicher Verfahren oder Umwelt-, Gesundheits- oder Sicherheitsfragen; die Konzentration aller Endveredelungsaktivitäten und eines großen Teils von Sibanye-Stillwaters PGM-Verkäufen aus der Minenproduktion in den Vereinigten Staaten bei einem Unternehmen; die Identifizierung einer wesentlichen Schwachstelle in der Offenlegung und den internen Kontrollen über die Finanzberichterstattung; die Auswirkung der US-Steuerreformgesetzgebung auf Sibanye-Stillwater und ihre Tochtergesellschaften; die Auswirkung der südafrikanischen Devisenkontrollbestimmungen auf die finanzielle Flexibilität von Sibanye-Stillwater; die Tätigkeit in neuen geografischen Gebieten und regulatorischen Umgebungen, in denen Sibanye-Stillwater bisher keine Erfahrung hatte; Unterbrechungen der Stromversorgung, Einschränkungen und Kostensteigerungen; Engpässe in der Versorgungskette und Preissteigerungen bei den Produktionsmitteln; die regionale Konzentration der Betriebe von Sibanye-Stillwater; Wechselkursschwankungen, Währungsabwertungen, Inflation und andere makroökonomische geldpolitische Maßnahmen; das Auftreten vorübergehender Stilllegungen von Minen aufgrund von Sicherheitsvorfällen und ungeplanten Wartungsarbeiten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, leitende Angestellte oder ausreichend technisch qualifizierte Mitarbeiter einzustellen und zu halten, sowie die Fähigkeit, eine ausreichende Repräsentation von historisch benachteiligten Südafrikanern in ihren Führungspositionen zu erreichen; Ausfall von Sibanye-Stillwaters Informationstechnologie- und Kommunikationssystemen; die Angemessenheit von Sibanye-Stillwaters Versicherungsschutz; soziale Unruhen, Krankheiten oder natürliche oder von Menschen verursachte Katastrophen in informellen Siedlungen in der Nähe einiger der in Südafrika ansässigen Betriebe von Sibanye-Stillwater; und die Auswirkungen von HIV, Tuberkulose und die Ausbreitung anderer ansteckender Krankheiten, wie z. B. des Coronavirus (COVID-19). Weitere Einzelheiten zu potenziellen Risiken und Ungewissheiten, die Sibanye-Stillwater betreffen, sind in den von Sibanye-Stillwater bei der Johannesburger Börse und der US-Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben, einschließlich des integrierten Geschäftsberichts 2020 und des Jahresberichts auf Formular 20-F für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum des Inhalts. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren (außer in

dem Maße, in dem dies gesetzlich vorgeschrieben ist). Diese zukunftsgerichteten Aussagen wurden von den externen Wirtschaftsprüfern des Unternehmens weder geprüft, noch wurde darüber berichtet.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!